

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

179. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Mai 2023

Antrag 3

Kein Technologietransfer ins EU-Ausland

Die Arbeiterkammer Wien fordert, dass die Europäische Union die Abwanderung strategisch wichtiger Unternehmen und Technologien in Europa verhindert.

Gleichzeitig soll aber dann auch der Verkauf oder die Verlegung dieser Unternehmen in nicht-EU-Länder durch entsprechende Regelungen verhindert werden. Ebenso ist der Technologietransfer in nicht-EU-Länder zu unterbinden.

Die Ökologisierung der Wirtschaft und der Klimaschutz erfordern eine grundlegende Neuausrichtung von Wirtschaft. Die Forschung zur Erzeugung von Alternativenenergie oder die umweltverträgliche Produktion von Gütern erfordern große finanzielle Aufwendungen in Forschung und Entwicklung. Es ist zu befürchten, dass dann in der EU geförderte Forschung und daraus entstehende Unternehmen in nicht-EU-Länder abwandern und diese Länder den finanziellen Gewinn ernten.

Die EU hat die Kosten, und wirtschaftlich potente Länder wie z.B. China übernehmen dann die Produktion über zugekaufte EU Unternehmen und deren Technologie. Der Gewinn bleibt dann im EU-Ausland.

Diese Strategie wurde auch schon in der Vergangenheit erfolgreich angewandt, z.B. bei der Solarenergie, bei der Autoproduktion, bei Windrädern etc.

Dieser Ausverkauf an Unternehmen und Technologie muss zukünftig durch entsprechende Regelungen unterbunden werden. Europa muss wieder zunehmend mehr auf eigene Produktion und Forschung bei wichtigen Gütern der Daseinsvorsorge setzen. Der daraus resultierende Erfolg und Gewinn muss in Europa bleiben.